

Inhalt

1. Sehnsucht nach Leben –

Sinn suchen	6
--------------------------	---

Die Sehnsucht ist groß –

was Jugendlichen wichtig ist	7
---	---

Wie leben Jugendliche? –

Was ist ihnen wichtig?	8
------------------------------	---

Was mache ich eigentlich mit
meiner freien Zeit? –

Was ist für mich wichtig?	12
---------------------------------	----

Was mache ich eigentlich in meiner
freien Zeit? – Eine Analyse

13

Was mache ich eigentlich in meiner
freien Zeit? – Welchen Interessen
gehe ich nach?

14

Achtung, Sackgasse!	15
----------------------------------	----

Sind wir eine süchtige Gesellschaft?	15
--------------------------------------	----

Bist du internet-süchtig?	17
---------------------------------	----

Wenn der Computer zum Partner
wird

18

Klick, klick – wie viel Computer ist
für mein Kind gut?

19

Bist du TV-süchtig?	20
---------------------------	----

SMS-süchtig	21
-------------------	----

Ess-Störungen	24
---------------------	----

Drogen, Sucht, Abhängigkeit	25
-----------------------------------	----

Häufig gestellte Fragen zu Drogen,
Sucht und Abhängigkeit

28

Was als Spaß begann, kann in der
Sucht enden

29

Was Drogen in unserem Körper
anrichten

32

In den Fängen von dubiosen Sekten ..	33
--------------------------------------	----

Jeder kann in einen Kult
hineingezogen werden

37

Sekten – Informationen für den
Lehrer

38

Japan: Todesstrafe für den
Sektenchef

39

Gottes schulflüchtige Kinder	40
------------------------------------	----

Die Sekte breitet sich aus im Dorf ..	43
---------------------------------------	----

Sinn entdecken – Was mein Leben

schön macht	46
--------------------------	----

Spüren, wie schön es ist zu leben ...	46
---------------------------------------	----

Ich bin für andere wichtig, ich werde
gebraucht

47

Heute lohnt es sich zu leben, weil ...	48
--	----

Ich bin für Gott wichtig –

Info für Lehrer/innen	49
-----------------------------	----

Sich für Gott öffnen im

Nachdenken, Beten und Singen –

Lehrerinformation	50
-------------------------	----

Sich für Gott öffnen – eine Wallfahrt

nach Altötting	51
----------------------	----

Gott ist in der Mailbox zu finden ...	54
---------------------------------------	----

2. Wofür die Kirche da ist –

Hilfen zum Leben	55
-------------------------------	----

Aktive Pfarrgemeinden –

das Evangelium als Richtschnur	57
--	----

Welche Angebote macht die

Pfarrgemeinde?	57
----------------------	----

Aus einem Pfarrgemeinderat-Info ...	59
-------------------------------------	----

Nicht nur schimpfen – mitmachen!

Anleitung zum Nachdenken	60
--------------------------------	----

Warum ich in der Kirche mitarbeite .	61
--------------------------------------	----

Warum engagieren sich Menschen

in der Kirche?	62
----------------------	----

Was bedeutet „Kirche“? – Hinweise

für Lehrer/innen	65
------------------------	----

Kirche in unserer Gesellschaft –

Verantwortung übernehmen	67
---------------------------------------	----

Menschliche Probleme und

Schwierigkeiten	67
-----------------------	----

Persönliche Not	68
-----------------------	----

Menschen haben Probleme	70
-------------------------------	----

Die Kirche bietet Hilfe an	71
----------------------------------	----

Caritas verteilt Lebensmittel	72
-------------------------------------	----

Seelsorgerische Dienste	73
-------------------------------	----

Ein Mädchen kostet 80 Euro	74
----------------------------------	----

Couragiert für die Ermutigung von

Frauen	76
--------------	----

Der Brummi-Pfarrer	78
--------------------------	----

Die Kirche bietet Hilfe an	79
----------------------------------	----

Haupt- und ehrenamtliche Tätigkeiten

in der Kirche	81
---------------------	----

Probleme in der Arbeitswelt	83
-----------------------------------	----

Die Kirchen beziehen Position für die	
---------------------------------------	--

Menschen	86
----------------	----

Unterwegs mit einem Betriebs-

seelsorger	87
------------------	----

Verlautbarungen der Kirche zu

Problemen der Arbeitswelt	89
---------------------------------	----

In der einen Welt leben – Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden	93	Liebe ohne „Happy-End“	124
Nicht auf Kosten anderer leben	93	Wer mit wem und warum?	126
		Die Spielregeln der (beständigen) Liebe	129
3. Miteinander gehen – Freundschaft und Liebe	95	4. Höre, Israel, Jahwe, unser Gott, ist einzig – die Religion der Juden	130
Auf der Wunschliste ganz oben – einen Freund oder eine Freundin finden . . .	96	Jüdisches Glaubensleben	131
Was erwarten Jungen von ihrer Freundin, was erwarten Mädchen von ihrem Freund?	97	Spuren des Judentums in unserer Heimat	132
Wenn zwei sich lieben, dann	98	Synagogen in Deutschland	134
Deine Meinung zählt	99	Stunde der Zeitgeschichte: Schüler besuchen Synagoge	135
Sich selbst annehmen – auf dem Weg zum Frau-/Mannsein	100	Tauchbad als Kern des jüdischen Ritus	136
Selbsteinschätzung und Fremd- einschätzung – Anmerkungen für Lehrer/innen	100	Auf anderem Weg	137
Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung	101	Persönlichkeiten des Judentums	138
Mein Steckbrief	102	Der Mann, der den USA die Blue Jeans brachte	140
Das bin ich!	103	Grundzüge jüdischen Glaubens	141
Mein Verhältnis zu anderen	104	Grundzüge jüdischen Glaubens (Arbeitsblatt)	146
Einschätzungsbogen für	105	Jüdische Feste im Jahreskreis	147
Wer passt zu mir?	106	Jüdische Feste im Jahreskreis (Arbeitsblatt)	148
Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen – gibt es das?	107	Miteinander verbunden – jüdischer und christlicher Glaube	149
Meine Körperhaltung lässt Rück- schlüsse über mein Empfinden zu . .	108	Welche Bedeutung hatte die Tora im Leben Jesu?	149
Auf dem Weg zum Frau- bzw. Mannsein – Informationen für Lehrer/innen	109	Was Juden und Christen verbindet . .	150
Ich werde erwachsen: Ich werde ein Mann – Ich werde eine Frau	110	Judentum und Christentum – ein Vergleich	151
Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen	111	Jüdisches Erbe im Christentum	153
Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen (Arbeitsblatt)	112	Entfremdung und Verfolgung – Verständigung und Versöhnung	156
Als Mann und Frau leben	114	Juden und Christen – eine tragische Geschichte	156
Achtung: sexueller Missbrauch!	115	Ein neuer Anfang	159
Liebe verändert – mit anderen Augen sehen	116	5. Die Schöpfung ist uns anvertraut	161
Mit Flirten einen Partner finden? . . .	116	Schönheit und Zerstörung – zwei Gesichter der Welt	162
Tipps und Tricks für das erste Date . .	118	Über die Großartigkeit der Welt staunen – Anmerkungen für Lehrer/innen	163
Nur Fliegen ist schöner! – Vom Verliebtsein zur körperlichen Liebe . .	119		
Beratungsdienste helfen bei Problemen früher Sexualität	122		
Liebe – eine lebenslange Aufgabe . . .	123		

Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung – der Mensch zerstört das Angesicht der Erde	167
– Der Regenwald am Amazonas	167
– Brasilien vergeudet seinen Schatz ..	168
– Der Ozean schluckt seinen Tod ..	169
– Große Tankerkatastrophen	171
– Wale als Beifang	173
– Altpestizide – ein weltweites Problem	174
Deutungen der Welt	175
Die Frage nach dem Sinn des Lebens	175
Hat das Leben einen Sinn?	176
Was sagen andere Religionen zum menschlichen Dasein?	180
Wernher von Braun – ein Naturwissenschaftler und die Frage nach Gott ...	182
Welchen Sinn hat das Leben (Arbeitsblatt)	183
Die erste biblische Schöpfungserzählung	184
Die erste biblische Schöpfungserzählung (Arbeitsblatt)	186
Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde	188
Den Schöpfer loben – Verantwortung für Umwelt und Mitwelt	189
Verantwortlich die Welt gestalten ..	189
Unser Auftrag: die Welt schützen! ..	190
Mama Mici, die Mutter der Bäume ..	191
Trinkwasser als gefährdete Lebensgrundlage	192
Die Welt spricht zu uns	194

6. Den eigenen Weg suchen – was dem Leben Halt und Richtung gibt

195

Unser Lebensumfeld – Gesellschaft im Wandel

196

Unser Umfeld verändert sich schnell	197
Probleme unserer Zeit	200

Orientierung finden – was Menschen dauerhaft Halt gibt

201

Was Menschen aus ihrem Leben machen	201
Der Nächstenliebe auf den Zahn gefühlt	203
Großeltern auf Zeit	205
Gewissensentscheidungen – nicht immer einfach	206
Auf das Gewissen hören	207
Freiwilliges soziales Jahr – Ausdruck menschlichen Miteinanders	208

Frauen und Männer der Bibel – Mut zu unangepasstem Leben

210

Als Christ im Alltag leben	210
Eine Missionarin auf Zeit	200
Ein „Überzeugungstäter“, der alles gibt	211
„Wer Liebe sät, wird auch Liebe ernten“	213
Prof. Dr. Dr. h. c. Sumaya Farhat-Naser – eine moderne Prophetin	214